Inhalt

Vo	Drwort
ı.	Schreiben um Geschichte zu lernen: Überblick und Einführung Henry J. Steffens, Mary Jane Dickerson, Wolfgang Schmale
	I. Was ist Geschichte?172. Warum Geschichte schreiben?193. Ihre Erfahrung mit dem Schreibprozess22Vorbereitung23Der Entwurf23Umarbeiten244. Vorentscheidungen beim Schreiben24Entscheidung Nr. 1: Thema26Entscheidung Nr. 2: Schreibinteresse28Entscheidung Nr. 3: Zielgruppe30Entscheidung Nr. 4: Sprechhaltung335. Weiterführende Gedanken zum Schreiben von Geschichte:Thomas Jefferson als Autor35
2.	Führen eines Journals Toby Fulwiler, Wolfgang Schmale
	7. Prüfungsvorbereitung mit dem Journal

	8.	Weiterführende Gedanken zu Geschichtsjournalen –				
		Reaktionen von Studierenden55				
3.	Schreib- und Lernstrategien					
	H	enry J. Steffens, Mary Jane Dickerson, Wolfgang Schmale 59				
	ı.	Schwerer Anfang – leichter Anfang 61				
		Das Schreiben im Journal				
		Listen erstellen und spontanes Schreiben 62				
		Mapping 64				
		Strukturierte Fragen				
		Über das Schreiben sprechen				
	2.	Einen historischen Kontext schaffen				
	3.	Schreiben, überarbeiten und redigieren				
	4.	Die Geschichte interpretieren: erzählen, erklären und überzeugen 78				
		Über Ereignisse schreiben				
		Über Menschen schreiben				
	5.	Den Schluss gestalten 80				
		Weiterführende Gedanken zum Schreiben von Geschichte –				
		Edward Hallett Carr 81				
4.	K	urze wissenschaftliche Arbeiten schreiben				
	Н	enry J. Steffens, Mary Jane Dickerson, Wolfgang Schmale 83				
	ı.	Bücher und Artikel rezensieren				
		Aufbau einer Rezension				
	2.	Vorträge, Filme und Ausstellungen besprechen				
	3.	Websites besprechen96				
	4.	Schreiben auf der Grundlage von Primärquellen 100				
		Geschichte anhand der Objekte einer Kultur				
		Geschichte anhand von Dokumenten und Texten				
		Geschichte anhand des Ortes: Schauplatz und Gebäude 109				
		Geschichte anhand komplexer Orte				

		Geschichte mithilfe von Menschen: "oral history" Prüfungsklausuren schreiben Weiterführende Gedanken über das Ausüben der Geschichtswissenschaft – Barbara Tuchman über die Aufgabe der HistorikerInnen	119
5.		ie Seminararbeit	
	H	enry J. Steffens, Mary Jane Dickerson, Wolfgang Schmale	123
	ı.	Historische Quellen: ihr Wesen	124
		Primär- und Sekundärquellen	125
		Objektivität und Subjektivität	127
	2.	Ihr Thema: auswählen und weiterentwickeln	131
		Gehen Sie auf Ihre Interessen ein	134
		Material sammeln und die Interessen zentrieren	138
	3.	Ihre Forschung: organisieren und durchführen	141
		Bibliographie- und Lektüre-Karten	
		Wie kommen Sie zu Material?	
		Sie schaffen einen Kontext	148
	4.	Ihre Arbeit: schreiben	
		Die Planung	149
		Die Vorschreibphase	151
		Die erste Fassung, um das Thema zu entdecken –	
		das Überarbeiten, um das Thema zu verdeutlichen	
		Die Arbeit "hören"	
		Das Redigieren: Sie besprechen Ihre Arbeit mit anderen	159
	5.	Weiterführende Gedanken zum Geschichte-Schreiben –	
		Marguerite Yourcenars "Notizen zu 'Erinnerungen des Hadrian" .	167

6.	Literatursuche in der Bibliothek und grundlegende Bibliographien
	Gregor Horstkemper, Henry J. Steffens, Mary Jane Dickerson 169
	I. Die Bibliothek
	2. Ihre Literatursuche beginnt zu Hause 173
	3. Der Computer als Arbeitsinstrument für den Zugang
	zu Bibliotheksressurcen
	4. Der Katalog
	5. Periodika
	6. Zwei Strategien für die Literatursuche 184
	Literatursuche nach dem Schneeballsystem 184
	Literatursuche mit bibliographischen Hilfsmitteln
	Hilfe im Lesesaal
	Arbeitshilfen für das Auffinden von Literatur 188
	Historische Bibliographien 189
	Abstracts 190
	Zitatregister
	Zeitschriftenaufsätze suchen194
	Zeitungsindizes
	Rezensionsverzeichnisse
	Fachportale 197
	Atlanten und chronologische Überblickswerke 198
	Fernleihe und Dokumentenliefersysteme199
	7. Das Forschungs-Logbuch 200
	8. Weiterführende Gedanken über das Schreiben von Geschichte –
	Historikerinnen und Historiker über die Forschung 204
7	Studieren mit dem Computer
	Gregor Horstkemper
	I. Textverarbeitung 206
	2. Informationsmanagement mit Datenbankprogrammen211
	3. Das Internet als Publikations- und Kommunikationsmedium 217
	Frei zugängliche Online-Publikationen

	Zugangsbeschränkte elektronische Verlagsveröffentlichungen 225 Das Internet als Kommunikationsmedium
	und -Lernen mit dem Computer
8.	Schreiben für das WWW: Bloggen und Hypertexten
	Jakob Krameritsch, Martin Gasteiner 231
	I. Der Computer wird zum Medium
	2. Kurze Weblogkunde 234
	3. Das Weblog als Schreib- und Vernetzungswerkstatt 235
	Verteilung und Transfer. Andere an Information und
	Wissen teilhaben lassen
	Eine Plattform für Erkundungstouren 237
	Persönliches Online-Lernjournal
	Begleitung und persönliches Archiv 239
	4. Das Weblog als Gemeinschaftsplattform
	5. Angemessenheit oder die "Ethik des Bloggens" 241
	6. Wie Sie zu einem Weblog kommen
	7. Hypertext: Assoziation und Vernetzung
	8. Nichtlinearität und Hypertext
	9. Module, Links und Kohärenz: Herausforderungen
	beim Schreiben von Hypertext
	10. Berichte aus einer Hypertext-Schreibwerkstatt: pastperfect.at 255
	II. Geschichte schreiben im Team: Hypertextcreator
	12. Weiterführende Gedanken über das Denken und
	Schreiben in hypertextuellen Strukturen 269
	71

9. Dokumentationstechniken

Henry J. Steffens, Mary Jane Dickerson, Wolfgang Schmale	273
1. Warum bibliographische Verweise? 2	274
2. Vollständige Bibliographien	76
3. Ausgewählte Bibliographien	277
Richtlinien zur Bewertung von Sekundärquellen	277
Annotierte Bibliographien	278
Der bibliographische Essay	279
Bibliographie der Primärquellen	281
4. Was sollten Sie in Ihren Anmerkungen/	
Fußnoten angeben?	285
5. Das formale Erscheinungsbild Ihrer Arbeit	287
6. Letzte weiterführende Gedanken über das Lesen und	
Schreiben von Geschichte	288
Register	291